

1873. Lehrer, Ernst Immanuel Kiefling, 1870 Vikar in Bernbruch u. Biehla b. Ramenz, 1871 Vikar in Dittelsdorf b. Zittau, geb. 31. Juli 1850 in Reichenau b. Zittau.
Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten; 1 Emeritus.

Die Schule besteht seit 1721. Das jetzige Schulhaus wurde 1821 erbaut.

22. Lückendorf. Einfache Kirchschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriqf. Amtäger. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bauzen. Par. Lückendorf. 2½ St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Dybin. Gish.-Stat. Zittau. Eingesch. Forsthaus, Schänke von Lückendorf. Seelenz. d. Schulbez. 547.

Schülerz. 114 (53 m., 61 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrrer. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 10 Schüler.

1877. Kirchschullehrer, Heinrich Adolf Kühne, 1863 Hilfslehrer in Papstdorf b. Königstein, 1864 Kirchschulvikar in Reckanitz b. Lommahsch, 1865 Lehrer in Daubnitz b. Lommahsch, 1875 desgl. in Starbach b. Roffen, geb. 16. Dezember 1843 in Obersteina b. Ostrau.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

23. St. Marienthal. Einfache Kloster-Mädchenschule. Inhaber der Anstalt: Kloster St. Marienthal, Postort Ruzdorf (Oberlausitz). Gish.-Stat. Ruzdorf. Seelenz. d. Schulbez. 167.

Schülerz. 68 w. — Conf. röm.-kathol.

1874. Director, Propst Nivard Johann Koesler, geb. 8. August 1836 in Eger.

1881. Katechet, erster Religionslehrer, Innocenz Peter Jawork, geb. 17. Mai 1836 in Miltitz.

1878. Katechet, zweiter Religionslehrer, Joachim Karl Felber, geb. 28. Dezember 1840 in Neudorf.

1868. Lehrerin, Bernarda Wilhelmina Bohrer, geb. 24. Januar 1844 in Barzdorf.

1868. Lehrerin, Scholastica Maria Kasper, geb. 22. Oktober 1843 in Lobendau.

1873. Lehrerin, Perpetua Magdalena Sieber, geb. 21. April 1847 in Georgenthal.

24. Markersdorf. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriqf. Amtäger. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bauzen. Par. Reichenau. 3 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Reichenau (Sachsen). Gish.-Stat. Reichenau. Seelenz. d. Schulbez. 955.

Schülerz. 134 (70 m., 64 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Unterpfarrrer in Reichenau. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 22 Schüler.

1880. Lehrer, Friedrich Gustav Schrell, 1874 Hilfslehrer in Jmütz b. Zwenkau, 1876 Vikar in Stockheim b. Lausitz, 1879 Hilfslehrer an der evangel. Schule in Rumburg (Böhmen), geb. 23. Juli 1852 in Großpöhschau b. Röttha.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten.

25. Mittelherwigsdorf. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriqf. Amtäger. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bauzen. Par. Herwigsdorf. 1 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Scheibe b. Zittau. Gish.-Stat. Scheibe b. Zittau. Seelenz. d. Schulbez. 1755.

a) Einfache Kirchschule.

Schülerz. 131 (72 m., 59 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrrer in Herwigsdorf. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, für den ganzen Schulbez. 53 Schüler.

1870. Kirchschullehrer, Christian Gottlieb Lannert, 1860 Hilfslehrer in Brettinig, 1860 desgl. in Gibau, 1863 Lehrer der Scheibeschule in Mittelherwigsdorf, 1869 desgl. in Hainetalde, geb. 13. Oktober 1839 in Seiffennersdorf.

Hierüber: 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten, gemeinschaftlich für beide Schulen; 1 Emeritus.

b) Einfache Ortsschule, sogen. Scheibeschule, im Ortstheil Scheibe.

Schülerz. 111 (37 m., 74 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus und öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrrer in Herwigsdorf. — Conf. ev.-luth.

1879. Lehrer, Alwin Otto Schönbach, 1876 Vikar der Scheibeschule in Mittelherwigsdorf, geb. 26. November 1856 in Ebersbach.

Die Schule wurde 1842 erbaut, 1843 ihrer Bestimmung übergeben und bezogen.

26. Mitteloderwig. Einfache Ortsschule. Coinsp. Amtshptmsch. Zittau. Obriqf. Amtäger. Zittau. Consistorialbeh. Kreisshptmsch. Bauzen. Par. Niederoderwig. 2 St. v. Sitz d. Bezirksschulinsp. Postort Niederoderwig. Gish.-Stat. Mitteloderwig. Eingesch. ein Theil von Niederoderwig. Seelenz. d. Schulbez. ca. 1000.

Schülerz. 173 (85 m., 88 w.). — Coll. Königl. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts. — Ortsschulinsp. der Pfarrrer in Niederoderwig. — Conf. ev.-luth. — Verb. m. Fortbildungsschule, 30 Schüler.